

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

545 (22.11.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exempl.

gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über

22000 Abonnenten.

Expedition: Briefe und Anträge... Preis: ob. Teleg. -Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

6seitige Nummern 5 Pf., 8seitige Nummern 10 Pf., Anzeigen: Die Beilage 25 Pf., die Neblanzeile 70 Pf.

Nr. 545.

Karlsruhe, Freitag den 22. November 1907.

Telefon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 22. Nov. Durch Beschluß des Verbandsvorstandes der landw. Kreditgenossenschaften im Großh. Baden wurde Herr Landwirtschaftslehrer Max Ullrich von Grödingen zum Verbandssekretär vom 1. Januar 1908 ab ernannt.

Mannheim, 22. Nov. Das Thermometer sank heute nacht 1 Grad unter dem Nullpunkt. Die einleitende Kälte begünstigt noch ein weiteres Fallen des Quecksilbers, der heute mit 1,77 Meter einen Tiefstand erreicht hat, wie man ihn in K. Bad. Bdsz. seit einem Menschenalter nicht mehr zu verzeichnen hatte.

Mannheim, 22. Nov. Einen Selbstmordversuch beging in vergangener Nacht eine 25 Jahre alte Wirtstochter von hier aus noch unbekannter Ursache dadurch, daß sie in selbstmörderischer Absicht Benzin trank.

K. Weinheim, 20. Nov. Der Ausfuhrsturm auf dem Hirschkopf wird 3. H. erhöht. Der seitliche Standort auf der obersten Plattform wird um 3 Meter, die der ganze Turm um ungefähr 5 Meter höher werden. Diese Erhöhung ist notwendig geworden, weil ein Teil der Grundfläche in den letzten Jahren durch das Aufwachen der Bäume beeinträchtigt wurde.

Heidelberg, 22. Nov. Heute vormittag elf Uhr fand im großen Saale des neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

Dossenheim (A. Heilberg), 21. Nov. Bei der Bürgerauskunftung fanden 2 wichtige Punkte auf der Tagesordnung, die für die Gemeinde in glühendem Sinne erledigt wurden. Die Gemeinde beabsichtigt seit dem Jahre 1882 ihre Proprietäre in eigener Regie, und beschäftigt in der Hochsaison über 400 Arbeiter. Die Gemeindeverwaltung kam zu dem Entschluß, das Geschäft zu verpachten. Als Hauptverpächter trat die Großh. Staatsbehörde auf, welche das Unternehmen um einen jährlichen Pachtzins von 60 000 M vom 1. Januar 1908 an in Betrieb nimmt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

einigemale zu versagen drohte. Die neue Anstalt ist mit Gleisen zur direkten Anlieferung der Kohlen versehen. Um mit dem erweiterten Betrieb auch neue Abnehmer zu gewinnen und den Konsum zu steigern, beschloß die Stadtverwaltung, die Anschlüsse bis zum Anwesen des Verwalters über ein auf ihre Kosten auszuführen zu lassen.

Langenbrunn (A. Gernsbach), 21. Nov. Am Dienstag ist ein italienischer Arbeiter an der Murg beim Friedhof mit zerquetsertem Schädel und sonstigen Verletzungen als Leiche aufgefunden worden. Der Verunglückte, der eine Frau und Kinder hinterläßt und schon einige Tage vermisst worden war, dürfte lt. „Kast. Tgl.“ seinen Tod vermutlich durch Selbstmord von dem Felsen gefunden haben.

Baden-Baden, 21. Nov. Der hiesige Frauenverein veranstaltete vergangenen Montag ein glänzendes Wohltätigkeitskonzert unter der gütigen Mitwirkung hiesiger und auswärtiger Künstler. Besonderen Beifall fanden die Darbietungen der (früher in Karlsruhe) bekannten Pianistin Frau Hedwig Kirsch und die von Herrn Bruno Schmitt-Wilburger, regizierten „Neue Lieder und Gedichte badischer Dichter“, die von Herrn Dr. Hermann Weittenmüller zum Besten des Badischen Frauenvereins herausgegeben wurden. Herr Dr. Weittenmüller begleitete die hier schon öfters gehörte Frau Siegler-Schrenberg, die durch ihren interessanten Vortrag von Heinen Liedern im Volkston zu fesseln suchte, hervorragend am Klavier.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

St. Blasien, 22. Nov. Heute vormittag fand im großen Saale der neuen Kollegienhauses die Erinnerungsfest an den zweiten Götter der neueren Literatur, Großherzog Karl Friedrich, statt.

erblickt ist. Die Schrift schildert in fesselnder Weise die Jugendzeit des Großherzogs, ferner Großherzog Friedrich als Landesfürst, als deutscher Fürst, als Mensch und das Vermächtnis Großherzog Friedrichs. Dem badischen Volke wird das Gedenkbuch — für jede Haushaltung ist ein Exemplar bestimmt — ein stetes Erinnerungszeichen an den geliebten Landesfürsten sein.

Welt-Kinematograph. Auch das neue Programm ist geeignet, die größte Aufmerksamkeit auszuüben und die Vielseitigkeit des Unternehmens aufs Beste darzutun. Unter den (ohne Zugabe) mindestens 20 Nummern, dürften diesmal am meisten interessieren die Bilder über Fischzucht in England und die Steinindustrie in Schweden. Ein Ausflug in die Kolonien veranschaulicht Land und Leute, Feste und Lebensweise der andersfarbigen Landesleute. Die Ueberführungs- und Weisungs-Berechtigungen, sowie die Londoner Kaffereise fehlen auch diesmal nicht unter der Fülle des Dargebotenen, so daß sich ein Besuch der reichlich zwei Stunden dauernden Vorstellung für jeden belohnt.

Ein teurer Fiskus. Ein schimmles Mißgeschick hat eine hiesige Arbeiterfamilie betroffen. Die Frau hatte lt. „Kast.“ ohne Wissen ihres Mannes in der Kommode einen Kupon über 800 Freck. aufbewahrt, das waren ihre Ersparnisse aus ihrer Dienstzeit. Als am Sonntag der Gemann zu Hause war, meinte die Frau, es müsse er Akrise ha, furcht kriegt er langi Weile, und so hieß sie ihn, die Kommodenschublade aufzukleben und die alten, „wecklosen“ Papiere verbrennen. Nichts ahnend, machte er sich an die Arbeit und als ihm der die Ersparnisse seiner Frau repräsentierende Kupon in die Finger kam, rechnete er diesen auch zu den wertlosen Papieren und übergab ihn den Flammen. Zu spät erinnerte sich die Frau des Verlustes ihrer sorgsam behüteten Ersparnisse, als sie ihrem Mann zum ersten Male ihre Heimlichkeit offenbarte, da war es zu spät. Der Kupon war zu Asche geworden. Hoffentlich gelingt es, den Verlust wieder gut zu machen.

Bevorstehende Veranstaltungen. Desseñlicher Vortrag. Auf Veranlassung des hiesigen homöopathischen Vereins „Gahnemannia“ hält am Sonntag den 24. November, nachmittags 1/2 Uhr, im unteren Saale des Cafés Novak Herr Dr. M. Gaeßel aus Stuttgart einen öffentlichen Vortrag mit Demonstrationen über „Die Lungenschwindsucht, ihre Ursachen und ihre Behandlung“. Der Referent Herr Dr. Gaeßel, welcher von seinen früheren Demonstrationen vorgetragen hat als ausgezeichnete Redner hier noch in gutem Andenken stehen dürfte, wird sich auch diesmal wieder angelegen sein lassen, den Vortrag so populär und allgemein verständlich wie möglich zu halten. Der Eintritt ist für Nichtmitglieder laut Anzeiger auf 20 Pf. festgesetzt.

Fußballwettkämpfe. In den Verbandswettkämpfen treten sich zum erstenmale in dieser Saison K. S. B. und Frankonia in allen 5. Klassen und man ist interessiert, wie sich letztere in diesen Spielen halten wird. Beginn der Spiele 1/2 und 3/4 Uhr auf dem Sportplatz an der Mollerei. — Vormittags 9 Uhr ist Start zum 10 Kilometer-Wettkampf und dürften die Geher gegen 1/21 Uhr auf dem Sportplatz wieder ankommen, wo dann die letzten Kunden zu gehen sind.

Aus dem gewerblichen Leben. Mannheim, 22. Nov. Wie der Verband Deutscher Spiritusindustriellen mitteilt, ist in der am Mittwoch stattgehabten Gesamtsitzung der Zentrale für Spiritusbewertung eine Erhöhung der Abschlagsziffer um 6 A beschlossen worden. Darauf haben sämtlich Mitglieder des Ausschusses ihre Ämter niedergelegt.

St. Blasien, 22. Nov. Die Verwaltung der Gemeinde Schramberg will die Beschaffung von Milch selbst in die Hand nehmen, falls die Lieferanten auf einer Erhöhung des Preises von 17 auf 20 A verharren. Desseñ sei eine übermäßige Verteuerung der Lebensunterhaltung. Ueber 18 A soll nicht hinausgegangen werden.

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

A. H. Karlsruhe, 22. Nov. Die anglo-russische Entente fand gestern auch auf der Bühne des Hoftheaters gebührende Beachtung. Ein englischer und ein russischer Schriftsteller beherrschten die Szene, beide in lebensvoller Gestaltung ihrer Vollenst, unter Verwendung lustig-satirischer Reigenen.

Bernhard Shaw kennen wir schon als den Spiegelhalter seiner Landsleute. Auch in dem Einakter „Wie er ihren Mann belog“ ist er der gleiche: Voll häßlichen Witzes und bald mehr, bald minder sein geschliffenes Spott. Ein höchst unartiger Schilderer der guten Gesellschaft. Er scheint ihre Liebenswürdigkeiten zu sagen und sieh da, es sind Grobheiten. Er scheint zu freudeln und schlägt sie doch nur. Die Ueberzeichnung und die Karikatur gibt er vermischt als Wahrheit aus, um auf solche Weise um so gründlicher zu wiefeln. Was Wunder, wenn das der Gesellschaft durchaus nicht behagt. Wenn sie nicht so ideal sich entwickelt, wie Shaw es wünscht. Wenn sie echt Schawische „Entwicklungs-Schmerzen“ dabei verspürt und nun recht ungemütlich wird. Aber freilich, wir in Deutschland nun, die wir die Weisung des englischen „Gentleman“ und des englischen Fiktion bei Weide nicht auf uns beziehen werden, können dieser Exultation beglücklich aufsehen und unieren Genuß dabei haben. Das war gestern sicher der Fall. Und das kleine Stücken, in welchem der ob seiner schönen Frau eitle Gemann sich dadurch beleidigt fühlt, daß der junge Dichter — der Name zu Liebe läugnet wie ein Gentleman — seine kompromittierende Gebichte auf sie geschrieben haben will, mußte gefallen. Wie ein pikantes Nippesstückchen. Allerdings wird nicht jeder Scherz und jede Feinheit des Dialogs gleichmäßig verstanden worden sein und oft sieht man die Geister mehr als das Wort. Aber es war doch ein amüsanter Akt und gut bargeboten durch das sehr brillante, an niedlichen Einzelheiten reiche Spiel des Herrn Kranes als poetischer Liebhaber, Frau Emarths als der pikanten und eleganten Frau, die neben dem jöhden Gatten den anregenden Fiktion nicht entbehren möchte und des Herrn Herz als des selbstgefälligen Gatten, dessen englischer Tonfall indess nicht ganz angebracht war. Denn da das ganze ein in Eng-

land spielendes Stück ist, konnte seine Art zu sprechen nur als ein besonderer Dialekt jenes Landes gelten.

Der der Russe Melitschko ist, haben wir gestern schon mitgeteilt. Seit gestern abend ist Juan Maximowitsch Melitschko auch in Karlsruhe zu gastieren. Denn sein dreistelliges Lustspiel „Der Schrittmacher“ rief viel Beifall hervor. Nicht, daß es als ein Außerordentliches sich präsentierte. Im Gegenteil. Es zeigte mehrfach Rängen und fiel gegen Schluß einfallen ab. Aber die Charakterisierung der einzelnen Figuren, wie das gesamte Milieu der russischen Gesellschaft der Provinz — gerade auch im Gegensatz zur englischen Gesellschaft der Hauptstadt — wirkte vorzüglich und auch originell genug, um selbst bei interessierten. Der russische Humor erscheint hier und da derber und unständlicher als der deutsche — Tschadow hat uns das hier schon in seinem „Wär“ gezeigt — aber man läßt ihn sich, wie ihn Melitschko zur Schilderung seiner Kreise anwendet, gern gefallen. Und so erlebte allgemein das Schicksal des Generals Fürst Tschembarski, welcher sich von der schon langjam in den Zwanzigern den Aufstieg beginnenden hübschen Anna Afanassiewna Ofrimento als Schrittmacher der Liebe benützen läßt. Wie die erste Pflege auf der Krume bald gahlose weitere herbeizieht, so soll der General durch seine Werbung erst andere Werber für Anna anlocken. Ramentlich den, auf welchen Anna Afanassiewna es überhaupt abzielt, den hiesigen Gutsbesitzer Nikolaus Petrowitsch Polakoff. Natürlich erreicht die kluge Anna ihr Ziel. In der Schilderung der Familie Annas hat dabei Melitschko seine Laune losgelassen und ist hier vielfach in Schwanzartig-Draufische geraten. So etwa, wie vor Zeiten unfer waderer Hoderich Benedix. Aber schließlich war das Publikum doch vergnügt darüber.

Die Aufführung ging in flotten Zuge vor sich. Der General ist zwar nicht die Rolle des Herrn Höcker, aber wurde von doch gut durchgeführt. Vorzüglich war Herr Wasser mann als Vater Ofrimento, eine samole Leistung. Herr Baum bach stellte den nicht sehr gemüthlichen Gutsbesitzer Polakoff wirkungsvoll dar und ebenso Herr Heingel den Freuden des Grigori, Annas Bruder. In Episodenrollen bewährten sich als Provinzialtypen die Herren Koch (Agapin), Kessleräger (Iwanoff), Schneider (Kapitan Delojarkow), Kambf (Kaufmann Warobofskin) und Benedix (Kammerdiener des Fürsten). Fräulein Frauendorfer gab die Fürstin mit zuf-

St. Blasien, 22. Nov. (Priv.) Zwischen den Arbeitgebern und der Bergarbeiterchaft des Mühlreviers sind seit Montag neue Verhandlungen eingeleitet bezugs Beilegung der Differenzen in

sicher Gemüthsruhe; Frau Pirz entfaltete als Annas Mutter eine lustige Aufbringlichkeit. Sehr gewandt und überlegen, aber immer in Anmut suchte sich die Anna Fräulein Müller, die in der Maria Fräulein Solzes einen vorzüglich-netten Nachfich zur Schmeißer hatte. Fräulein Bodechtel endlich war auch als tränenreiche Diktina sehr hübsch. Die Regie wurde von Herrn Schefranek auf das Beste gehandhabt.

Eine journalistische Übung bei Universitätsprofessor Dr. Adolf Koch.

Heidelberg, 22. Nov. In einer Zeit, in der eine autoritative Seite sich heranläßt, die „Feder schärfer als das Schwert“ bezeichnen zu müssen, in welcher der Journalismus zum „Kommandierenden General“ erhoben werden konnte und man der Presse die ihr gebührende Stellung als Machtfaktor unseres öffentlichen Lebens noigedungen zuerkennen mußte, — in einer Zeitepoche, die dem geistigen und kulturellen Fortschritt der Menschheit wohl behütete staatliche Pflegestätten ununterbrochen zu bereiten beflissen ist, — in dieser Zeit sollte man annehmen dürfen, daß auch der sachmännisch-wissenschaftlichen Ausbildung der Journalistenberufs die erforderliche Pflege und Beachtung von dieser Zeit zu gewahren sei.

Dem ist aber leider nicht so. Wenn man überhaupt in den letzten Jahren dieser wichtigen Frage näher getreten ist, so gebührt das Verdienst hierfür wohl in erster Linie Herrn Universitätsprofessor Dr. Adolf Koch in Heidelberg, der unangesehener, aller Schwierigkeiten energisch sein Ziel verfolgt: die Heranbildung des Journalisten zum wirklich berufenen Vertreter der öffentlichen Meinung. Der Erfolg seiner Tätigkeit ist nicht ausgeblieben und Professor Koch darf sich in dieser Richtung eines schon seit längeren Jahren allgemeiner und weithin anerkannter wohl verdienten Rufes erfreuen.

Die wöchentlichen Vorlesungen bzw. Übungen in seinem journalistischen Seminar dürfen, auf pädagogischer Grundlage basierend, als ein unfruchtbar wirkungsvolles Mittel zur Errichtung der gestellten Aufgabe bezeichnet werden.

Den Ausgangspunkt bzw. Anknüpfungspunkt in diesen Vorlesungen bilden u. a. nur aktuelle Tagesfragen aus allen Gebieten der Journalistik, wie Politik, Feuilleton usw. In zwangloser äußerer anregender Diskussion, man könnte fast sagen, Unterhaltung, welche da weitgehenden Ideenassoziationen Freiheit und Spielraum gewährt, werden so

Grosskürschnerei Wilh. Zeumer

Karlsruhe Kaiserstr. 125/127

Prämiert:
Kürschner-Ausstellung Leipzig 1907

Altrenommiertes, grösstes Spezialgeschäft für

Pelzwaren

von den einfachsten bis edelsten Pelzarten

Eleganteste Mode-Neuheiten Feinste Kürschnerware

Durch direktesten Gross-Fell-Einkauf u. Gross-Betrieb **Besondere Vorteile!**

Echt Skunks-Stolas

natur
breite Kragenform
ca. 2.70 m lang, Mk. 160.— bis 190.—
mittelbreite Form
ca. 2.65 m lang, Mk. 130.— bis 150.—
schlanke Form
ca. 2.65 m lang, Mk. 90.— bis 125.—
ca. 2.30 m lang, Mk. 63.— bis 100.—
ca. 1.90 m lang, Mk. 36.— bis 45.—

schwarz
breite Kragenform
ca. 2.75 m lang, Mk. 68.— bis 85.—
schlanke Form
ca. 2.20 m lang, Mk. 48.— bis 60.—
ca. 1.90 m lang, Mk. 33.— bis 42.—

Echt Waschbär

natur und schwarz
ca. 2.30 m lang, Mk. 40.— bis 60.—
ca. 1.60 m lang, Mk. 28.— bis 38.—

Kolliers u. Stolas in

Nerz- u. Zobel-Marmor, vollkommene Façon Mk. 7.50, 9.50, 15.—, 20.— und höher.
Kleinere Façons von Mk. 2.— an.
Seal-Kanin, vollkommene Façon, Mk. 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.— u. höh.
Kleinere Façons Mk. 1.25, 1.80, 2.50, 3.—, 4.—
Spitz-Kanin von 75 Pfg. an.

Stein-Marder

Opposum-Stolas

(amerikan.)
breite Kragenform:
ca. 2.40 m lang Mk. 60 bis 65
schlanke Form:
ca. 2.40 m lang Mk. 35 bis 42
ca. 1.90 m lang Mk. 23 bis 27
ca. 1.60 m lang Mk. 12 bis 17

Silber- oder Blaufuchs

Opposum-Stolas

(austral.)
mittelbreite Form:
ca. 2.70 m lang Mk. 39 bis 46
schlanke Form:
ca. 2.25 m lang Mk. 28 bis 35
ca. 1.70 m lang Mk. 15 bis 19

Zobel-Bisam-, Nerz-Bisam-, Natur-Bisam-Stolas.

Sehr modern — Ausserordentlich dauerhaft — Kleidsamste Formen
Mk. 27.—, 32.—, 40.—

Hermelin-Kanin-Krawatten

von Mk. 5.— an.

Weisse Thibet-Stolas

ca. 2.20 m lang M 13.— bis 20.—
ca. 2.50 " " " 22.— bis 30.—

Sehr chic

Echte Hermelin-Krawatten

mit echten Hermelin-Schweifen Mk. 34.— und höher.
mit imit. Hermelin-Schweifen Mk. 29.— und höher

Elegant aparteste Neuheiten

Marder-, Nerz-, Persianer Krawatten, Stolas und Muffen.

Permanent sehenswerte Ausstellungen

Besichtigung erbeten.

Einzig dastehend grosse Auswahl.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

17098

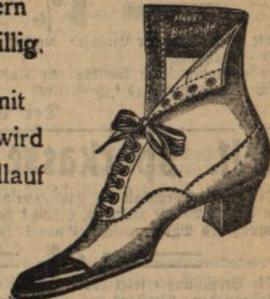
Das Beste ist das Billigste



Nicht billige Stiefel sind gut, sondern gute Stiefel sind billig.

17409

Ein Versuch mit Bertolde-Stiefel wird Sie zweifellos vollauf befriedigen.



Schuhhaus Bertolde

Kaiserstr. 76. — Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Regenschirme
Bestes Fabrikat
Unübertroffene Auswahl

FRANCK & C^{IE}
Schirm-Fabrik
vormals PIETRO BUSCHINI
110 Kaiserstraße 110

Spazierstöcke
Reparieren, Überziehen
auch der nicht bei uns
gekauften Schirme.

17099, 6, 2

Karl Jock
Uhrmacher und Juwelier
Karlsruhe
Kaiserstraße 141 a. Marktplatz

Modernes Lager in **Uhren**
Juwelen, Gold- und Silberwaren

Trauringe, fugenlos, — Eßbeitecke
Barometer, Brillen, Zwicker, Operngläser.

Eigene Werkstätte
für Reparatur und Neuarbeit.

Ankauf und Umtausch von allem Gold- und Silber.
Rabattiparmarken. 17125 8. 8

BERLINER
Ausstellungs-
LOSE à 1 Mk.

Ziehungs unwillkürlich 5. Dezember u. folg. Tage
16891 Gewinne im Gesamtwerte von
300 000 Mark
Hauptgewinne à 60 000, 40 000, 25 000
usw. usw. sind in allen
Lotteriegeschäften und den durch Plakats
kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
A. Mölling, Berlin, Volstr. 17
Carl Götz, Bankgeschäft,
Karlsruhe, Hebelstrasse 11 15.

Entlaufen B42426
Schwarzer Stier, weibl. Brust mit
Wädhchen weiss gel. Beg. Belohnung
abzugeben. Kronenstr. 10.

Wer würde einem jungen, ehr-
lichen Ehepaar, das durch
Krankheit in **50 Mk. leihen?**
Not geraten, 50 Mk. leihen?
Zurückzahlung nach Uebereinkunft,
Offerten unter Nr. 9440a an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

2.1 **Neue** B42161
zweistöck. 6 Zimmer-
Villa
mit Garten in der Villen-Station
Lonic Baden-Coschheim zu ver-
kaufen od. zu vermieten. Miete
1500 Mk. pro Jahr. Näh.
E. Kösch, Baden-Baden.

Frach-Anzug auf Seide,
eben- tabellos,
10 Damen-Jackett, verlaufen.
Wo? laut unter Nr. B42377 die
Expedition der „Bad. Presse“ 3.1

Ein wenig gebrauchter **Herd** | **Guterhaltener kleiner Herd**
ist billig zu verkaufen. B42450 mit Rohr 12 Mk. fof. zu verlauf.
Jägerstr. 106, Stb., 3. St. B42452 | **Zuifonfr. 52, Stb., 2. St.**

Fritz Albrecht, Atelier für moderne Fotografie
 10 Yorkstrasse KARLSRUHE Yorkstrasse 10
 Telefon 2443. Haltestelle der elektrischen Bahn Mühlgürtel—Mühlberg
 Abteilung für billige Fotografie.

Vergrößerungen nach jedem alten vergilbten Bilde von 8 Mk., an mit Einrahmung. Garantie für die grösste Haltbarkeit des Bildes, bei tadelloser Ausführung, wie von jeder anderen Konkurrenz, 1169/2. Vereine erhalten Preisermässigung.

Die Städtische Sparkasse Durlach

unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde, daher mündelsicher, nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche ohne Unterschied der Höhe der Einlage mit **4%**

Die Verzinsung der Einlagen beginnt jeweils 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung. 9539a.6.4
 Rastentunden jeden Werktag mit Ausnahme Mittwoch vormittags 9—12 Uhr und nachmittags 1/2—6 Uhr

Der Verwaltungsrat.

Städt. Sparkasse Ettlingen.

Die unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde stehende Sparkasse nimmt Einlagen bis zu 20 000 Mark an, vergütet zur Zeit 3 1/2% Zins und laut Genehmigung des Bürgerausschusses von 1. Januar 1908 ab **4%**

Die Verzinsung erfolgt vom 14. Tage nach der Einlage. Rastentunden Werktag von 8—12 Uhr. Am letzten Sonntag jeden Monats von 9—12 Uhr. 9594a.8.3

Der Verwaltungsrat.

Jahrmärkte Pforzheim.

Die Versteigerung der Boden-Stände und Plätze für die beiden im Jahre 1908 und zwar im März und November dahier stattfindenden Jahrmärkte erfolgt:

a. für den Geschirrmarkt am Montag den 25. November d. J., nachmittags 2 Uhr, auf dem Turmplatze an der Jahrstraße;

b. für den übrigen Markt am Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November d. J., jeweils vormittags 9 Uhr beginnend, auf den betr. Marktplätzen, wozu wir die Steigerungsliebhaber hiermit einladen. 9826a.2.2

Pforzheim, den 16. November 1907.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Schwelbert. Wenzel.

Werkmeister-Verein Karlsruhe.

Zu der am Sonntag den 24. November, abends 6 Uhr, im Vereinslokal (Palmengarten), stattfindenden

Familien-Unterhaltung

mit Vorträgen ladet höflich ein. 17416

Der Vorstand.

„Hahnemannia“

Homöopathischer Verein Karlsruhe
 Sonntag den 24. November, nachmittags 3 1/2 Uhr, im unteren Saale des Café Nowack:

Öffentlicher Vortrag

des Herrn Dr. R. Hahl aus Stuttgart, verbunden mit Demonstrationen über:

„Die Lungenschwindsucht, ihre Ursachen u. ihre Behandlung“

Freunde und Interessenten — auch Damen — willkommen. Eintritt für Nichtmitglieder 20 Pf.

Mitglieder und deren Angehörige haben gegen Vorzeigen des Vereinsstatuts freien Eintritt. 17827

Der Vorstand.

Welt-Kinematograph, k.m.b.f.

„Eintracht“-Saal Karlsruhe.

Vom 21. bis inkl. 23. Nov.: Vollständig neues Programm, bestehend aus 24 Nummern, darunter:

Felder in Japan. Serpentintanz. Schiefergruben in Wales.

Sportaufnahmen v. Licht-Luft u. Sportbad in Freiburg. Ueberführung und Verletzung der Leiche Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden.

Täglich abends 8 1/2 Uhr. Nachmittags-Vorstellungen an Mittwoch u. Samstagen u. Sonntagen 4 Uhr.

Preise der Plätze an Abends- und Sonntagsvorstellungen: Sperrplatz 1.0, 1. Platz 1.50, 2. Platz 70 S., 3. Platz 50 S.

Vorverkauf zu allen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen: Sperrplatz 1.30, 1. Platz 90 S., 2. Platz 70 S., 3. Platz 50 S.

bei Herrn Carl Stiefel, Zigarren-Spezialgeschäft, Karl-Friedrichstrasse 19, sowie bei Herrn Adolf Stauffert, Zigarren- und Tabak-Import, Kaiserstrasse 113. 842428

An den Werktag-Nachmittagsvorstellungen zahlen Kinder und Erwachsene halbe Preise.

Privatklinik Karlsruhe, Weinbrennerstr. 7.

Abteilung für chirurgische und Frauenkrankheiten. Auskunft durch den leitenden Arzt Dr. Ludwig. 17081

Garantiert 16212.10.7

schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.

Zahnatelier Häusler

Teleph. 2156 Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Kleidermacherin Winterjaden

empfiehlt sich in u. außer dem Hause, für mittlere Figur. 842441

Wartenstr. 63, III., L. Wartenstrasse 63, 2. Stock rechts.

Stellenvermittlung

d. Kaufm. Vereins Karlsruhe.

Für Pringiale kostenfrei. Einschreibgebühr f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Monate. Statuten u. Bewerbungsformulare gratis und franco. Steht Bewerber aus d. meisten Branchen an. Gesucht werden u. a.: mehrere jüngere

Kontoristen.

Ein junger Ausländer (Spanier) sucht täglich eine Stunde Unterricht in deutscher Sprache bei einem jungen gebildeten Herrn oder Fräulein. Anträge mit Angabe des Stundenpreises unt. Nr. 842413 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junge Dame (Engländerin)

schon in Deutschland, nicht deutsch sprechend, wünscht an pair Aufnahme in feiner Familie. Auskunft erteilt B422 3.2.2 Frau Medizinalrat Buchholz, Einbeck i. S. Villa Buchholz.

Wegerei-Verkauf.

Ein sehr rentables Haus, mit nachweislich guter Wegerei, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 842421 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

gemisch. Warengeschäft

unter günstig. Beding. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9920a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Sherlock Holmes-Serie

für 18 Mk. zu verkaufen. Gest. Anfragen wolle man unter Nr. 842430 an die Expedition der „Bad. Presse“ richten.

Haasenstein & Vogler AG

Karlsruhe, Kaiserstr. 13, 1. kaiserl. Annoncen-Expedition.

Villa sucht

D. 7521 gegen Rentenhaus. Angebote durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt/Main. 9816a

Tüchtiger Wirt,

dem Mk. 10 000.— Kapital zur Verfügung stehen, findet die Unterstützung einer erstklassigen 9816a

Grossbrauerei

zur künftigen Uebernahme eines gut rentierenden Hotel-Restaurants in grosser Stadt. Off. unt. Nr. 3468 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt/Main. 82



Spezialität Herrenhemden nach Mass.
 Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung.
 Grosse Auswahl feinsten Piqué-Einsätze, Renforce, Cretonne, Ventilationsstoff.
 Bes. Aufträge für Weihnachten baldigst erbeten. 16870 4.3
Adolf Honsel,
 Waldstrasse 20, 1. Treppe.

J. Della Bona

empfehlen sein großes Lager in allen Sorten Südfrüchten, Obst und frischen Gemüsen:

frisches Obst:

ff. Tiroler Tafeläpfel, verschiedene Sorten, fe. Spadoni-Caselbirnen, frische Ananas, Bananen, goldgelbe Almeria-Trauben.

Südfrüchte:

Neue Haselnüsse, Paranüsse, große Marabouts-Nüsse, geröstete Erdnüsse, Prinzeh-Schalenmandeln, Feigen von Feimitre bis zur einfachsten Sorte in jeder Packung, ff. Malaya-Trauben, Muscat Datteln, candierte Früchte, frische Orangen und Citronen, sowie Dauermaroni.

frisches Gemüse:

franz. Blumentohl, Artischocken, Chigoree, Pariser Kopfsalat und frische Tomaten.

Spezialität:

Echte ital. Maccaroni in vier Stärken, Parme-an-Käse, Veroneser Reis, Asti-Spumante, Chianti und ff. Olivenöl.

Alles oben angegebene zu billigsten Tagespreisen. 17400

Negerwolle ist die beste Strickwolle.

Engros-Niederlage für Deutschland bei **S. Rubin & Frère in Strassburg i. Els.**

Sichere Existenz findet i Dame

durch Uebernahme eines feinen Spezialgeschäfts in Regensburg. Rentabilität garantiert. Mk. 6000 erforderlich. Offerten unter M. V. 676 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München. 9942.

Zu verpacken!

Ein seit Jahren eingeführtes, sehr gut gehendes **Kolonialwarengeschäft** mit Ueberkauf über die Straße ist in Freiburg i. Br. sofort günstig zu verpacken. Das Geschäftshaus konnte eod. auch käuflich erworben werden. Selbstreklamanten wollen ihre Adresse unter Nr. 9941a an die Expedition der „Badischen Presse“ abgeben.

Bergebung von Installationsarbeiten.

Für die Schulhausarbeiten in der Göttestr. sollen die Installationsarbeiten für die Abortanlage und die Wandbrunnen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen, welche nach auswärts nicht befordert werden, sind bei uns, Zimmer Nr. 116, einzusehen.

Schluss der Ausschreibung Donnerstag den 5. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr. 17874
 Karlsruhe, den 20. November 1907, **Städt. Hochbauamt.**

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, dass zwischen der Firma Gebrüder Honsel, Hoflieferanten, Wegerei und Bürsterei, hier einerseits und den bei denselben beschäftigten Arbeitern andererseits ein Arbeitsvertrag vereinbart wurde; die Vereinbarung kann von den Interessenten auf der Geschäftsstelle des Gewerbegerichts eingesehen werden.

Karlsruhe, 21. November 1907.

Gewerbegericht.

Boeckh. Preschle. 17420

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, dass zwischen Stephan Gartner, Bürsterei, hier einerseits und den bei denselben beschäftigten Arbeitern andererseits ein Arbeitsvertrag vereinbart wurde; die Vereinbarung kann von den Interessenten auf der Geschäftsstelle des Gewerbegerichts eingesehen werden.

Karlsruhe, 21. November 1907.

Gewerbegericht.

Boeckh. Preschle. 17421

Karlsdorf.

Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Karlsdorf läßt am Dienstag den 26. ds. Mts. nachmittags 1 Uhr einen fetten Rindsfarren gegen Versteigerung öffentlich versteigern. Zusammenkunft am Forrenstall. Karlsdorf, den 20. November 1907. **Bürgermeisteramt.** 9926a

Karlsdorf.

Heu-Lieferung.

Die Gemeinde Karlsdorf vergibt die Lieferung von ca. 180 Ztr. prima Gebirgsweidenheu. Angebote hierauf sind längstens bis zum 30. November d. J. beim Bürgermeisterrat einzureichen. Karlsdorf, den 20. November 1907. **Bürgermeisteramt.** 9927a

Karlsdorf.

Heu-Lieferung.

Die Gemeinde Karlsdorf vergibt die Lieferung von ca. 180 Ztr. prima Gebirgsweidenheu. Angebote hierauf sind längstens bis zum 30. November d. J. beim Bürgermeisterrat einzureichen. Karlsdorf, den 20. November 1907. **Bürgermeisteramt.** 9927a

Karlsdorf.

Heu-Lieferung.

Die Gemeinde Karlsdorf vergibt die Lieferung von ca. 180 Ztr. prima Gebirgsweidenheu. Angebote hierauf sind längstens bis zum 30. November d. J. beim Bürgermeisterrat einzureichen. Karlsdorf, den 20. November 1907. **Bürgermeisteramt.** 9927a

Vorläufige Ergebnisse der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 in Baden.

Karlsruhe, 22. Nov. Nach den Zusammenstellungen aus den Gemeindefachbüchern, deren Angaben allerdings noch größtenteils ungeprüft sind, hatte das Großherzogtum am 12. Juni 1907 eine ortsnaheliegende Bevölkerung von 2 057 160 Personen; davon waren 1 021 887 oder 49,65 Prozent männlichen Geschlechts.

Die Gesamtbevölkerung verhielt sich auf 439 327 Haushaltungen — 7501 mehr als bei der Volkszählung von 1905 —, von denen 263 475 Land- und Forstwirtschaftskarten und 181 076 gewerbliche Betriebspapiere ausgefüllt wurden.

Aus diesen Zahlen darf aber nicht ohne weiteres auf eine erhebliche Zunahme der landwirtschaftlichen Betriebe geschlossen werden. Vielmehr ist augenscheinlich — wie das übrigens auch 1895 in gewissem Umfange der Fall war — infolge von Missernten eine nicht unbedeutende Zahl von Land- und Forstwirtschaftskarten für Ziergärten und sonstige unbedeutende Flächen ausgefüllt worden, die nicht unter die Erhebung fallen, während anderwärts im Falle von Witweigentümern irrtümlicherweise für jeden Witweigentümer besondere Karten ausgefüllt worden sind, obwohl es sich tatsächlich jeweils nur um einen einheitlichen und deshalb auch nur einmal auf einer Karte zu beschreibenden Betrieb handelt.

Überhaupt wird durch die sachgemäße Bearbeitung und Berücksichtigung des ganzen Betriebsmaterials voraussichtlich noch vielfache Verbesserungen erfahren, so daß diese vorläufigen Zahlen nur mit großer Vorsicht verwendet werden sollten.

Veranstaltungen und Kongresse.

Mannheim, 22. Nov. Gestern nachmittags waren im Saale des „Hotel National“ hier die Vertreter von 40 landwirtschaftlichen Bezugsvereinigungen aus den Kreisen Mannheim und Heidelberg auf Einladung des Verbandes der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine erschienen, um neben anderen wichtigen Tagesfragen die Kohlennot zu besprechen.

§ Offenburg, 22. Nov. Kommen Sonntag wird hier im Gasthaus zur „Neuen Falz“ eine allgemeine Eisenbahnerversammlung der zur Bezirksbahnmannschaft Offenburg gehörenden Eisenbahndienststellen abgehalten werden.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 19. November. Sitzung der Strafkammer II. In der Nacht vom 2. auf 3. Oktober stieg der Bäcker Ernst Franz Widmann aus Neuhäusen in die Wurstküche des Metzgermeisters Rieth zu Forzheim ein und holte sich dort 6 Pfund Rauchfleisch und einen halben Laib Brot.

Wegen Diebstahls und Betrugs im Rückfall mußte sich der Schreiner Johannes Pfander aus Neulingen verantworten. Er hatte am 11. September in Dillweihenheim dem Schreinergehilfen Geiger ein Paar neue Schmirchschuhe entwendet und dem Schreiner Schwenk einen Hut im Werte von 3 M. abgeschwindelt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

20. Nov.: Hermann Hecht von Magdeburg, Buchdrucker hier, mit Paulina Schmidt von St. Johann. Heinrich Linse von Wisbroh, Postkassener hier, mit Katharine Siegmund von Wilbershausen. Adolf Eber von Mannheim, Architekt hier, mit Katharina Holstein von hier.

21. Nov.: Georg Friedrich von Wargen, Postbote hier, mit Ida Staps von Börsen.

14. Nov.: Lenden Mara, B. Karl Klein, Berlinischer. — 16. Nov.: Elisabeth Sophie Roja, B. Hermann Matzke, Bureaugehilfe. — 17. Nov.: Hermann Eugen, B. Titus Bäuerle, Bierbrauer. — 18. Nov.: Hermine Luise, B. Hugo Arendt, Bismarckplatz. Wilhelm Karl, B. Wilhelm Haug, Rangierer. — 19. Nov.: Arthur Edwin, B. Michael Ganselmann, Wagnermeister.

20. Nov.: Ludwig, alt 3 Mt. 21 Tg., B. Ludwig Metzger, Eisenbreher. Paula, alt 1 Mt. 7 Tg., B. Franz Werner, Bierbrauer. Elvira, alt 1 Mt. 20 Tg., B. Hugo Niebergall, Amtsdiener. Otto, alt 6 Mt. 18 Tg., B. Ottmar Helm, Zimmermann. Christian Gähler, Bäckermeister, ein Ehepaar, alt 49 J. Veronika Jengerle, alt 55 J., Ehefrau des Gipsers Alois Jengerle.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. Das Hochdruckgebiet im Nordwesten hat an Mächtigkeit noch weiter zugenommen; von dort aus nimmt der Luftdruck bis zu Depressionen ab, von denen die eine, die nur flach ist, über Italien, die andere, die dagegen sehr tief ist, bei Island sich befindet.

Wegen vorgeschrittener Saison auf sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion Jacketts, Paletots, Kostüm-Röcke, Promenadenröcke, Velour-Blusen, Wollene Blusen, Sammet-Blusen, 25 Prozent Rabatt. M. Schneider, Kaiserstr. 181. Inh: H. Kahl.

Bekanntmachung. Seiner königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, als Gabe des Landesherren an die Bevölkerung ein Gedenkbild anlässlich der 300. Jahrestage herzustellen zu lassen und für jede Haushaltung des Landes ein Exemplar zu bestimmen.

Alte Brauerei Hoepfner. Morgen Samstag: Ochsentilsuppe. Von 5 Uhr an: Hausgem. warme Schinkenwurst, Frankfurter Wurst, Gefüllter Schweinsfuß, Bockwürste u. Bratwürste mit Kraut sowie 17882 versch. andere Sorten Wurstwaren in bekannter Güte.

Schuh-Bruders Belehrung und Aufklärung. Sie keine Schuhwaren in einem Geschäft, wo es öfters in den Zeitungen heißt, „Freier M. 18.50“, dann wieder kurze Zeit „M. 12.50“, dadurch sieht man, daß man früher M. 6.— zuviel bezahlt hat für Goodyear Welt-Ware.

Das präziseste u. beste Weibheitsmittel ist ein Gegenstand zur Erhaltung der Gesundheit. Solltest du dich nicht erinnern, bevor er etwas unbedeutendes kauft.

Schweinefleisch. Prima morgen Samstag prima Schweinefleisch, per Pfd. 70 Pf., sowie prima Rindfleisch 70 und Kalbfleisch 80 Pf. per Pfund auf den Markt.

Hasen! Hasen! Von dieser Woche abgehaltenen Treibjagden verlaufe ich Samstag auf dem Markte am Brunnen: große Berghasen per Stück 3.80, Heine von 2.50 an.

Achtung! Suche gebrauchte Spezialeinrichtung sofort zu kaufen. Offerten unter Nr. B4243a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbelverkauf: feiner Mahagoni-Salon, helles Satin-Schlafzimmer mit Kopfkissenmatratzen, eins. Betten, Schifftische, f. Truhen, f. Garnitur mit 4 Fauteuils nur M. 95.

Brandmal-Utensilien. vorteilhaft kaufen will, verlange gratis und franco den Katalog von dem Spezial-Geschäft G. La Roche, Straßburg i. El., Zulfanstr. 32. 9607a.3.2

Klavier- u. Violinunterricht. Klavier, sehr schön und gut, wird gründl. erteilt. B42457 Girschtstraße 46, part. B42468 Herrenstr. 22, 2. St. l.

Gute ärztliche Praxis in der Pfalz gegen Uebernahme einiger Utensilien sofort abzugeben. Offerten unter Nr. B4243a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.1

Ofen-Verkauf. 1 irischer Ofen, vernickelt u. emailliert, 1 irischer Ofen für Saal oder Wirtschaft, 4 Junter & Rugs-Ofen Nr. 3 und 4, mehrere Füllöfen und Rostöfen, Dual- und Säulenöfen sehr billig abzugeben. B40600 Herd- u. Ofenlager, Mlerstr. 20.

Moderne und klassische
Kunstblätter.
Grosses Lager
eingerahmter Bilder.

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Photographie- und
Bilderrahmen.
Eigene Werkstätte.
Billige Preise. 15896

Zahn-Atelier Alb. Günzer
Amalienstr. 26, neben der Hirschapotheke,
früher langjähriger erster Assistent des H. H. Häuser.
Schönendste Behandlung.
Mässige Preise. 11402
Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.



Bung. B. 55

Wegen grossen Bedarfs erzielen wir Herrschaften hohe Preise für getragene Herren- u. Damenleiber, Schuhe, Stiefel, Uhren, Gold u. Silber etc. etc.
Birnbaum,
Marktgrafenstrasse 17.

Ehr. Schneider
Leinberger Schuhgeschäft
40 Adlerstrasse 40



Schuhwaren.
Anfertigung nach Mass.
Reparaturen werden pünktlich ausgeführt. 23.15

Blütenhonig,
garant. rein, hell u. dunkel
empfehl. 17248
die Drogerie
Wilh. Tscherning,
vormals W. L. Schwaab.
Mitgl. d. Rabattparvereins.

Apfelmispel - Winterforten!
verwendet, grösstenteils graue Meinetten (Böckapfel) u. andere bessere Sorten à 30 Mk. 13 ab Stehl (Baden). Unbekannt der Nachnahme. Rothapfel per 30 Mk. 10. Frieda Müller, Dittlerland, Stehl (Baden). 9008 28-11

Futter-Streu-Düngemittel
aller Art
empfehl.
R. Baumann,
Hobemstr. 20,
Karlsruhe.

Christbäume!
Jede 2000-3000 prima selbstgelegte Christbäume von 1 2/3 Meter zu verkauf. u. Gut abzuführen.
Otto Bender in Staunberg 42, Station Gernsbach (Baden). 63
Auswahl und Preise überraschend.
Grüner Damen-Kleiderstoffe sind die besten, und wenn Sie vorteilhaft sein wollen, verlangen Sie die neuen Muster vom Versandhaus Gustav Vogel, Greiz. - Vertreter gesucht. 9141a.65

Dame,
die sich zurückziehen möchte, findet diskrete Aufnahme.
Offerten unter Nr. B42058 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Musikwerk,
(Orchestrieren), wenig gespielt, sehr preiswert zu verkaufen bei
Hack & Co.
Schloßplatz 14,
Karlsruhe i. B.

Belegheitskauf
für Brauereien, Milchhandlungen, Konsumvereine etc. etc. 1.27
2 Postwagen mit je 3 Abteilungen für Glasflaschen, ein- und zweifach zu fahren, gut gebaut, billig zu verkaufen.
Eingulden Kaiserallee 27.
Bureau Schwindt Nachf.

Wunderbarer Erfolg meines echten Haarmuchsmittels



Brief eines Vaters.

Ich erachte es als meine Pflicht, Ihnen mitzutellen, welche Wohltat meine Tochter durch den Gebrauch Ihres Haarmuchsmittels erlitten hat. Vor etwa zwei oder drei Jahren begann ihr Haar überraschend schnell auszufallen und in kaum einem Monat hatte sie ihr ganzes Haar verloren. Sie benutzte fünf bis sechs Dosen Ihres Präparates, und freute ich mich, Ihnen mitteilen zu können, daß sie jetzt einen so schönen Haarmuch besitzt, wie man sich ihn nur wünschen kann; das Haar ist betriebs 80 cm lang, sehr stark und gelockt. Ich habe Sie einer grossen Anzahl von Personen empfohlen und werde Sie auch bei jeder sich bietenden Gelegenheit weiter empfehlen. Es steht Ihnen frei, von diesem Brief beliebig Gebrauch zu machen. Ihnen weiterhin den besten Erfolg wünschend, verbleibe ich
Ihr dankbarer
Joseph Jovann.

Mein echtes Haarmuchsmittel und meine Kopfwuschseife.

Ich führe zwei Präparate, die in allen Ländern berühmt geworden sind, und die zweifellos mehr Anerkennung hervorgebracht haben, als alle anderen Haarmittel. Meine Pomade und meine Kopfwuschseife machen das Haar nicht nur vollkommen unbeschädigt, selbst auf der zarten Haut eines kleinen Kindes, und da sie weder Arsenien noch giftige Farbstoffe enthalten, braucht sich niemand vor dem Gebrauch zu scheuen. Ich biete jedermann eine Gelegenheit, den wirklichen Wert meines Mittels zu erproben.

Probe gratis.

Jeder Leser dieses Blattes, der Lichte Stellen am Kopfe hat oder über Schuppen, Haarschwund oder vorzeitiges Ergrauen klagt, sollte einen Versuch mit meinem Haarmuchsmittel und meiner Kopfwuschseife machen. Beide sind vollkommen unbeschädlich, selbst auf der zarten Haut eines kleinen Kindes, und da sie weder Arsenien noch giftige Farbstoffe enthalten, braucht sich niemand vor dem Gebrauch zu scheuen. Ich biete jedermann eine Gelegenheit, den wirklichen Wert meines Mittels zu erproben.

Auf Verlangen sende ich an jedermann eine Probepomade, eine Stückchen meiner Seife und ein interessantes Buch vollkommen gratis und franko.

John Craven-Burleigh, Berlin 204 Friedrichstrasse 190.

Heilmagnetische Krankenbehandlung.
Wilh. Leibold, Magnetopath,
Karlsruhe
Str. 46, Telefon 2366.
Sprechstunden tägl. v. 2-5 Uhr,
Sonnags v. 10-12 Uhr.
Konstanz
Ass. Herr Magnetopath Glogau,
Schiffleistr. 1.
Sprechstunde tägl. 10-12 u. 2-5 Uhr,
Sonnags v. 10-12 Uhr.
B42159, 3.2
Behandlungen in und ausser dem Hause.
Nachweisbar vorzügliche Heilerfolge. - Prospekte gratis und franko

Wilhelm Devin,
Hof-Uhrmacher,
203 Kaiserstrasse 203
17361.3.1 früher Juweller Reudter.
Neuheiten in
Uhrketten, Armbr. der, Colliers, Trauringe, goldene Herren- und Damen-Ringe, silberne Bestecke, schwer versilberte Bestecke.
Grosse Auswahl. Billigste Preise.
Rabattparken.

Pianinos,
vorzögl. Instrumente zu denkbar billigen Preisen und sachmänn. Garantie.
Stimmungen. Reparaturen.
Philipp Hottenstein,
Klavertechniker, Herrenstr. 58. B42416.8.1

Herren-Hemden
nach Mass
unter Garantie für beste Ware u. tadellosen Sitz
empfehl. billigt 16996.3.2
Otto Fischer
(vorm. J. Stüber), Grossh. Hoflieferant.
Kaiserstrasse 130. • Telefon 270.
Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.
Mitglied des Rabattparvereins.

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser
ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhütet es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt übrigen und lockeren Haarmuch zu. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk., 50 Pfg., 2 Mk., 50 Pfg.
und 8 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Verderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Kaiserstrasse, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstr. 66 und 127, J. Lösch, Herrenstr., H. Lösch, Körnerstr., O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tscherning, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Wals, Kurvenstrasse, L. Wohlsehlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drugaile. 10492

MIGNON-KAKAO
p. Pfund
180, 180, 200 u. 240 Pfg.
Alleinige Fabrikanten:
David Söhne
A-G.
SCHOKOLADE
p. Tafel
20, 30, 40, 50 u. 80 Pfg.
Halle a. S.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Heutige Kakaopreise 200 S., 220 S. und 260 S. 3003
Wer hat eine gebr. Schreibmaschine zu verkaufen? Offerten unter Nr. B42071 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3
Bessere Bilder in sucht Kundenhäuser, Heimarbeit. 286. i. d. Exped. b. „Bad. Presse“ untl. Nr. B42003, 3.3

Thürmer-Pianinos
gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren.
Alleinige Vertretung: 8895*
Ludwig Schweisgut
Kontreterant Karlsruhe Erdprinzenstr. 4.

Mannheimer Jubiläums Lose.
Ziehung garantiert am 3. u. 4. Dezember 1907.
6500 Gewinne mit zus.
120000 M.
Hauptgewinn:
20000 M. Bargeld.
Lose 1.- 11 Lose 10.-
Rheinland Lotterien Stuttgart
und die Direktion der Mannheimer Jubiläums-Lotterie, Mannheim, Postfach.
In Karlsruhe Carl Götz, Bank, Geschäft, und E. Wegmann, Ludwig-Michel. 9785a

Japan-, China- u. orient. Waren
Wilkendorfs Importhaus, Passagel 15
Grosse Auswahl in Service, Tassen, Teller, Platten, Teekannen, Vasen, Bronzen, Cloisonnes, Paravent, Stickerelen, Dekorationen, syr. Möbel, Platten- u. Fingerspülbowls, Lackholzwaren, Bambus-Körbe, Matten, Nippes etc. etc. 17207.3.2

Die beste Auskunft über
Dr. Oetkers
Backpulver 5530a
geben diejenigen Hausfrauen, welche schon seit Jahren damit backen. Man frage sie.

Kupferschmiede & Verzinnererei
Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.
Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung. 6171

Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung
wird gründlich erlernt, auch abends und zu Hause (auch auswärts).
Offerten unter Nr. B42151 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Sichere Existenz
für einseitig nbe Dame oder Familie mit Töchtern durch Ankauf von Aktien eines D. A. Patentes der Nabererbrände. Konkurrenzlos. Möglichs Kapital für eine Stadt 3-600 Mk. Sofortige Aufträge erledigt B F. 46 Rudolf Messa, Karlsruhe. 9448a.2.2

Heirat 2.1
mit Dame, m. 15-20 Jahre Verm., bekannt zu werden. Absolut sorgenfreies, traut. Heim u. Zukunft sich. Briefe, mögl. m. Bild, unter Nr. 9918a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat.
Reisendanten, Ende 50er Jahre, Witw. mit 2 erwachs. Töchtern und gutgehendem Geschäft, wünscht sich in passender Person, älterem Brautleib, od. kinderlos, Witwe, mit einigen tausend Mark Vermögen, wieder zu verheiraten. Diskretion Ehrensache. Anonym zweiflos.
Wohl. Offerten an A. K. 120 Postlagernd Baden-Baden. 9918a

Theater-Bühne
zu kaufen gesucht, neu oder gut erhalten. Seilgröße 4 m hoch, 8 m breit. Offerten erbeten 9922a.2.1
Zink, „Badischer Hof“, Wülferthal.

Dackel,
Hüde, 3-8 Monate alt, evtl. Kreuzung mit Fox, zu kaufen gesucht.
9921a Joh. Müller, Viehfangen b. Singen.

Betten u. Möbel,
sehr gut erhalten, aller Art, auch Bureau-Möbel, Ledentische sind fortwährend billig zu haben. 17264
Zähringerstrasse Nr. 25.

Yostmaschine,
tadellose Schritt, sehr gut erhalten, ill überst billig zu verkaufen. B. 27
W. Schillo, Müppertstrasse 20.

Alte Münzen u. leere Weissweinflaschen
zu verkaufen.
B. 27 sagt die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 17188.

höchste Kanarienvogel
(Kernschnecke) billig abzugeben
Johann Schneider, Weierthum, Maria-Alexandrastr. 32. - Bei Anfragen Müppertstrasse. B. 27

Demnach beginnt einer unserer
entgeltlichen

Tanzkurse
und bitten um gef. Anmeldung.

16556 **Gebr. Link,**
10.6 Gartenstraße 58, III.

**Herren- und
Knaben-Kleider**
wirklich prachtvolle Neuheiten
vorzüglich in Schnitt und
Verarbeitung, offeriert in
größerer Auswahl zu den
denkbar billigsten Preisen

L. Gretz,
Marienstrasse 27.
Auch auf Teilzahlung.
26.16 6716

Stühle
werd. dauerhaft gepflichtet u. repariert.
Stuhlwerkerei Fr. Ernst,
Hofstr. 3. 16024

**Jalousien u.
Rolläden**
fabriziert in anerkannt solider
Ausführung. Reparaturen
prompt und billig.

Chr. Zimmerle,
Gewigstraße 36.
Telephon 350.
16263.5.4

Die höchsten Preise
zahle ich für getr. Kleider, Schuhe
u. Stiefel. Postkarte genügt. Ich
komme ins Haus. B41857.5.5

Abt. Czelewitzki,
Amalienstraße 11.

Gerelatwurst u. Salami
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10
Wettwurst, harte,
zum Kochen und Rohessen
Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.
Schweinefleisch, deutsch
Pfd. 65 S., bei 5 Pfd. à 65 S.
Schweinefleisch, amerik.
Pfd. 60 S., bei 5 Pfd. à 58 S.
empfiehlt 15010*

Fr. W. Hauser Wwe.
Nachfolger Hermann Kussmaul,
Erbsprinzenstraße 21.
Telephon 464.

**Liebsches 15765
Früchtenbrot**
in bekannt feinsten Qualität
empfiehlt täglich frisch

Konditorei Jul. Lieb Nachf.,
Kaiserstr. 239. — Telephon 2378.

**Cannstatter
Misch- u. Knet-
Maschinen- u.
Dampf-Backofen-
Fabrik**

Werner & Pfeleiderer

**Cannstatt
(Württemberg)**
Berlin, Köln,
Wien, Paris,
Moskau, London,
Saginaw U.S.A.

Complete
Einrichtungen
für
Lebens-
mittel-
Chemie.
Patente überall.

154 höchste Auszeichnungen.

Damen finden freundl. Aufnahme
bei einer Hobanmo. Str.
Erlaubt auch briefl. Rat in allen
Fällen. Frau Swart Colmar-
haus, 123 A. Nordstr.

STOLWERCK

Schokoladen

Zum Essen: **Extra-Zart, Deutsche Alpenmilch-Schokolade, Tafel 25 und 50 Pfg. Herren-Schokolade, Tafel 50 und 75 Pfg.**

Zum Trinken: **Mark-Schokolade, Rhenania-, Adler-Schokolade, Mk. 1,50 bis Mk. 2,50 das 1/2 Kilo**

Kakao-Pulver

Marke:	Adler-Kakao	Frühstück-Kakao	Familien-Kakao
Mk.	2,80	2,40	2,20

Alle Kakaosorten sind gleich nährkräftig und unterscheiden sich wie die verschiedenen edeln Weine des Rheingaus nur durch Reichtum an Aroma.

Der Name
STOLWERCK
auf Schokoladen und Kakao bürgt für Güte und Preiswürdigkeit.

STOLWERCK

Herbst- und Winter-Paletots

**Havelocks
Wetter-Pelerinen
Lodenjoppen
Schlafrocke 17281.5.2
Herren-Anzüge
Jünglings- u. Knaben-
Anzüge
Paletots und Pelerinen**

empfiehlt in neuesten Stoffen
und Farben in großer Aus-
wahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161,
gegenüber Hotel Erbprinz.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen
Vorteile wegen unsere

Strickmaschine,
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,
Vermeidung von Fallmaschinen, große Platersparnis,
Streichuntertrieb gratis 17235.20.1

Maschinen Netz vorrätig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Kaiserstraße 99, Telephon 102.

Ein gutgeh. Damen-Frisierge-
schäft ist umständehalber zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B41921 an die
Expedit. der „Bad. Presse“.

Ein verkehrbarer, gut erhaltener
Schüler-Arbeitspult zu kaufen ge-
sucht. Offert. unt. Nr. B42224 an
die Expedit. der „Bad. Presse“.

Neuer süßer Apfelwein

in hochfeiner Qualität kommt noch diesen Monat zum Verkauf.
Franko Karlsruhe das Liter 24 Pfg. Käffer leihweise.

Carl Wagner, Apfelweinfabrik,
Durlach, Telephon 125.

D. Reis,
Kronenstrasse 37/39.

**Komplette Wohnungseinrichtungen
sowie Einzeilmöbel**
in jeder Holz- und Stilart,
von einfachster bis reichster Ausführung.

Uebernahme jeder Anfertigung nach
gegebenen Zeichnungen. 14245

Kataloge gerne zu Diensten.

Pferde- u. Wagen-Verkauf.

Verkaufe wegen Aufgabe des Fuhrwerks 2 leichte,
tollige Pferde, 1 Coupé, 1 Bistrierwagen
(Wolfsb., 4 Monate gefahren), sehr preiswert. Das-
selbe würde sich für einen Reit- oder dergleichen sehr
empfehlen. 17345.2.2

Zu erfragen Dorfstraße 25, 1. Stad.

Für Friseure.

Die Nachweiskstelle der Friseur-
innung Kreis Baden behaltet sich
angehörige 7. Baden Baden,
bei Herrn Ed. Kötter. Anfragen
in Retourmarke belieh. 9699a

Kapitalisten

hält sich zur kostenfreien Anlage
von Hypothekengeldern empfohlen
August Schmitt,
Hypothekengeschäft,
Karlsruhe, Lessingstrasse 3a
5.4 Telephon 2117. 16380

10000—13000 Mark
sind auf Hypothek auszuliehen.
Gesuche u. Nr. 17322 nimmt die
Exp. der „Bad. Presse“ entgegen.

2—300 Mk
gegen hohen Zins und Sicherheit
sogleich geliehen. Offerten unter Nr.
B42216 an die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten.

Kaufmann

m. 10—20 Mk. Vermögen, ist Gelegen-
heit, in alten, Ges. einzutret.,
deb. baldig. Lebern. bef.
Gefl. Anerb. u. Nr. 17158 an die
Expedit. der „Bad. Presse“.

Kaufmännischer Teilhaber

Zu einem hochrentablen Unter-
nehmen (ohne Risiko) wird ein
Kaufmännischer Teilhaber
mit einer Einlage von ca. 10000.—
Mark gesucht. 2.2

Offerten unter Nr. 17365 an die
Expedition der „Bad. Presse“.

Erstklassige Lizenz!

Die Lizenz zur Erstellung einer
hochmodernen 9841a.3.2

Trockenluft-Rühlanlage mit Eisbetrieb,

unentbehrlich für die gesamte Lebens-
mittelbranche wie Hotels, Fleischerieien,
Delikatess-Geschäfte, Konditoreien,
Krankenhäuser, Sanatorien etc. ist für
den Bezirk Großherz. Baden zu
vergeben. Da eine große Anzahl
feinster und gediegener Maschinen
bereits vorhanden, ist ein relativ
leichtes Arbeiten bei hoher Rentabilität
gewährleistet. Beste Gelegenheit für
kapitalkräftigen Kaufmann, Tech-
niker p. p., zumal das Einarbeiten
feinster Schwierigkeiten bietet.
Gefl. Offerten an H. G. 251 an
Daube & Co., Hannover.

Restaurations 3.3

ist in Konstanz sofort zu verkaufen.
Verbrauch 450—500 Schellliter
Bier, 100—120 Schellliter Wein.
Nietennahme 1000 M. Anzahlung
nach Uebereinkunft. Anfragen unter
Nr. 9794a befördert die Expedit.
der „Bad. Presse“.

Bäckerei, 3.2

sehr gut gehend, in verkehrsreicher
Lage in Karlsruhe, kann unter
günstigen Bedingungen käuflich er-
worben werden.
Soforteffektanten belieben ihre
Anrede unt. B42164 in der Expedit.
der „Bad. Presse“ abzugeben.

Anwesen

mit 25 PS. Wasserkraft, maximal
und 30 PS. Automoble im Bad.
Schwarzwald gelegen, nur einige
Minuten von der Bahn entfernt, zu
verkaufen. Preis und Zahlungs-
bedingungen sehr günstig. 8.3

Zu verkaufen

7-jährige, tabellose Vollblutstute,
1,72 groß, geht 1 und 2 Hännlein,
automobilfronm, ferner 2 Wagen
(1 Wolfsb., fast neu, und 1 Coupé
für 500 Mk.). Zu erfragen unter
Nr. 977a in der Expedition der
„Bad. Presse“.

Pianino,

vorzüglicher Ton, stabile Bau-
art, ganz neu, unter langjähr.
Garantie zu Mk. 530.— ab-
zugeben bei 16327.4.3

Hack & Co.,
Schloßplatz 14, Karlsruhe.

Feines Pianino

aus berühmter Fabrik, kurze Zeit im
Gebrauch, billig zu verkaufen.
B41978.2.2 Karlsruhe, 2. St.